

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) 2020/878)

---

### Steinfels Tape-ex

---

---

#### **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

##### 1.1. Produktidentifikator

Produktname	Steinfels Tape-ex
Produktnummer	15909.0001.001/
UFI	W6JV-1FUN-XSF5-117Q

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs	Reinigungsmittel
------------------------------------	------------------

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens	Steinfels Swiss Division der Coop Genossenschaft St. Gallerstrasse 180 CH-8404 Winterthur Tel : 052 234 44 00 Fax : 052 234 44 01 info@steinfels-swiss.ch
------------------------------	---

1.4. Notrufnummer	145 (Tox Info Suisse)
-------------------	-----------------------

Ausgabedatum	13.11.2020
--------------	------------

Version	1
---------	---

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 2, H319  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2, H315  
Sensibilisierung der Haut, Kat. 1, H317  
Aerosole, Kat. 1, H222 H229  
Gewässergefährdend, chronisch, Kat.1, H410

#### Weitere Angaben

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente



#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H222: Extrem entzündbares Aerosol.  
H229: Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P210b: Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/ 122 °F aussetzen.  
P501: Inhalt einer anerkannten Sonderabfallentsorgung zuführen.

#### Ergänzende Informationen

Keine.

#### Produktidentifikator

Keine.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

---

## **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### **3.2. Gemische**

<b>Inhaltsstoffe</b>		<b>CLP Einstufung</b>	<b>Produktidentifikator</b>
d-Limonen	30% - 50%	Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Acute 1 H400, Aquatic Chronic 1 H410, Flam. Liq. 3 H226	CAS-Nr.: 5989-27-5 EG-Nr.: 227-813-5 INDEX-Nr.: 601-029-00-7
Butan (enthält $\geq 0,1$ % Butadien (203-450-8))	15% - 30%	Carc. 1A H350, Muta. 1B H340, Flam. Gas 1 H220, Press. Gas H280	CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7 INDEX-Nr.: 601-004-01-8
Propan	10% - 15%	Flam. Gas 1 H220, Press. Gas H280	CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 INDEX-Nr.: 601-003-00-5
2-Butoxy-ethanol; Butylglykol	5% - 10%	Acute Tox. 4 H332, Acute Tox. 4 H302, Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315	CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0 INDEX-Nr.: 603-014-00-0
Isotrideceth-5	2,5% - 5%	Eye Dam. 1 H318, Aquatic Chronic 3 H412	CAS-Nr.: 9043-30-5

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**Gefährliche Verunreinigungen** Keine bekannt.

---

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen**

<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen.
<b>Hautkontakt</b>	Hände vorsorglich mit Wasser waschen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Vorsorglich Wasser trinken. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Ersthelfer muss sich selbst schützen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine bekannt.

---

## **ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel** Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Lösemittel können unter Brandbedingungen extremen Druck aufbauen. Verschlossene Behälter können bersten und sich entzünden. Beim Verbrennen entsteht reizender Rauch. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Vollständiger Chemieschutzanzug.

**Besondere Löscheinweise** Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

---

## **ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Alle Zündquellen entfernen. Auf Rückzündung achten.

**Hinweis für das Notdienstpersonal** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

**6.2. Umweltschutzmassnahmen** Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Verschlucken, längerer Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Information verfügbar.

---

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Expositionsgrenzwert(e)**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

#### **d-Limonen (CAS 5989-27-5)**

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups

Developmental Risk Group C

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Sensitizers

Sensitizer

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)

7 ppm TWA [MAK]  
40 mg/m<sup>3</sup> TWA [MAK]

Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs)

14 ppm STEL [KZW]  
80 mg/m<sup>3</sup> STEL [KZW]

Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs)

5 ppm TWA MAK  
28 mg/m<sup>3</sup> TWA MAK

Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations)

20 ppm Peak  
112 mg/m<sup>3</sup> Peak

Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Skin Notation

skin notation

Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Pregnancy

no risk to embryo/fetus if exposure limits adhered to

Germany - TRGS 900 - Occupational Exposure Limits - TWAs (AGWs)

5 ppm TWA AGW (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, exposure factor 4)

28 mg/m<sup>3</sup> TWA AGW (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, exposure factor 4)

Germany - DFG - Recommended

skin sensitizer

---

Steinfels Tape-ex

Druckdatum  
24.02.2021

5 / 14

Exposure Limits - Sensitizers

**Butan (enthält  $\geq 0,1$  % Butadien (203-450-8)) (CAS 106-97-8)**

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) 800 ppm TWA [MAK] (listed under Butane (all isomers))  
1900 mg/m<sup>3</sup> TWA [MAK] (listed under Butane (all isomers))  
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs) 3200 ppm STEL [KZW] (listed under Butane)  
7600 mg/m<sup>3</sup> STEL [KZW] (listed under Butane)  
Austria - Occupational Exposure Limits - STELs - (MAK-KZWs) 1600 ppm STEL [KZW] (3 X 60 min)  
3800 mg/m<sup>3</sup> STEL [KZW] (3 X 60 min)  
Austria - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAK-TMWs) 800 ppm TWA [TMW] (listed under Butane (all isomers))  
1900 mg/m<sup>3</sup> TWA [TMW] (listed under Butane (all isomers))  
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs) 1000 ppm TWA MAK  
2400 mg/m<sup>3</sup> TWA MAK  
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations) 4000 ppm Peak (listed under Butane)  
9600 mg/m<sup>3</sup> Peak (listed under Butane)  
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Pregnancy classification not yet possible  
Germany - TRGS 900 - Occupational Exposure Limits - TWAs (AGWs) 1000 ppm TWA AGW (exposure factor 4)  
2400 mg/m<sup>3</sup> TWA AGW (exposure factor 4)

**Propan (CAS 74-98-6)**

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) 1000 ppm TWA [MAK]  
1800 mg/m<sup>3</sup> TWA [MAK]  
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs) 4000 ppm STEL [KZW]  
7200 mg/m<sup>3</sup> STEL [KZW]  
Austria - Occupational Exposure Limits - STELs - (MAK-KZWs) 2000 ppm STEL [KZW] (3 X 60 min)  
3600 mg/m<sup>3</sup> STEL [KZW] (3 X 60 min)  
Austria - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAK-TMWs) 1000 ppm TWA [TMW]  
1800 mg/m<sup>3</sup> TWA [TMW]  
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs) 1000 ppm TWA MAK  
1800 mg/m<sup>3</sup> TWA MAK  
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations) 4000 ppm Peak  
7200 mg/m<sup>3</sup> Peak  
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Pregnancy classification not yet possible  
Germany - TRGS 900 - Occupational Exposure Limits - TWAs (AGWs) 1000 ppm TWA AGW (exposure factor 4)  
1800 mg/m<sup>3</sup> TWA AGW (exposure factor 4)

**2-Butoxy-ethanol; Butylglykol (CAS 111-76-2)**

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups Developmental Risk Group C  
Switzerland - Occupational Exposure Limits - Skin Notation skin notation  
Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) 10 ppm TWA [MAK]  
49 mg/m<sup>3</sup> TWA [MAK]  
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs) 20 ppm STEL [KZW]  
98 mg/m<sup>3</sup> STEL [KZW]  
Switzerland - Biological Limit Values (BAT-Werte) 150 mg/g creatinine Medium: urine Time: end of shift, and after several shifts (for long-term exposures) Parameter: 2-Butoxyacetic acid (after hydrolysis)  
EU - Occupational Exposure (2000/39/EC) - First List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - TWAs 20 ppm TWA  
98 mg/m<sup>3</sup> TWA  
EU - Occupational Exposure (2000/39/EC) - First List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - STELs 50 ppm STEL  
246 mg/m<sup>3</sup> STEL

Austria - Occupational Exposure Limits - STELs - (MAK-KZWs)	40 ppm STEL [KZW] (4 X 30 min) 200 mg/m <sup>3</sup> STEL [KZW] (4 X 30 min)
Austria - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAK-TMWs)	20 ppm TWA [TMW] 98 mg/m <sup>3</sup> TWA [TMW]
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs)	10 ppm TWA MAK (applies for the sum of the concentrations of 2-Butoxyethanol and its Acetate in air) 49 mg/m <sup>3</sup> TWA MAK (applies for the sum of the concentrations of 2-Butoxyethanol and its Acetate in air)
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations)	20 ppm Peak (applies for the sum of the concentrations of 2-Butoxyethanol and its Acetate in air) 98 mg/m <sup>3</sup> Peak (applies for the sum of the concentrations of 2-Butoxyethanol and its Acetate in air)
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Skin Notation	skin notation
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Pregnancy	no risk to embryo/fetus if exposure limits adhered to
Germany - TRGS 900 - Occupational Exposure Limits - TWAs (AGWs)	10 ppm TWA AGW (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, exposure factor 4) 49 mg/m <sup>3</sup> TWA AGW (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, exposure factor 4)

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen. Nicht rauchen.

### **Persönliche Schutzausrüstung**

#### *Atemschutz*

Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.

#### *Handschutz*

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Vollkontakt (Defintion Einsatz bis maximal 480 Minuten)  
Material: Butylkautschuk  
Minimale Schichtdicke: 0.47mm +/-0.05mm  
Durchbruchzeit gemessen: 480 Minuten  
Material getestet: Butoject 897+ Spritzkontakt (Defintion Einsatz bis maximal 30 Minuten)  
Material: Nitrilkautschuk  
Minimale Schichtdicke: 0.2mm  
Material getestet: Dermatril (R) P 743 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

#### *Augenschutz*

Schutzbrille mit Seitenschutz.

#### *Haut- und Körperschutz*

Undurchlässige Schutzkleidung. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

#### *Thermische Gefahren*

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

**Begrenzung und Überwachung  
der Umweltexposition**

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

---

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand</b>	Aerosol.
<b>Farbe</b>	Farblos.
<b>Geruch</b>	Charakteristisch.
<b>Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn /- bereich:</b>	>34°C
<b>Entzündbarkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Untere und obere Explosionsgrenze:</b>	0,7 Vol% / 10,9 Vol%
<b>Flammpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zündtemperatur:</b>	240°C
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	nicht anwendbar
<b>Kinematische Viskosität:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Löslichkeit:</b>	unlöslich (Wasser)
<b>Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser (log-Wert):</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck:</b>	8 hPa
<b>Dichte und/oder relative Dichte:</b>	0,755
<b>Relative Dampfdichte:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Partikeleigenschaften:</b>	Nicht zutreffend.

### **9.2. Sonstige Angaben**

<b>Sonstige sicherheitstechnische Kenngrössen</b>	Keine Information verfügbar.
---	------------------------------

---

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

<b>10.1. Reaktivität</b>	Keine Information verfügbar.
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine Information verfügbar.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig. Sprühnebel können bei Temperaturen unterhalb des Flammpunktes der Lösemittel entzündbar sein.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.
<b>10.6. Gefährliche</b>	Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen

---

Steinfels Tape-ex

Druckdatum  
24.02.2021

8 / 14



---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Akute Toxizität</b>	Von diesem Produkt sind keine gesundheitsschädlichen Wirkungen bekannt. <b>d-Limonen (CAS 5989-27-5)</b> Dermal LD50 Rabbit > 5 g/kg (CHEMVIEW) Oral LD50 Rat = 4400 mg/kg (CHEMVIEW) Oral LD50 Rat = 5200 mg/kg (CHEMVIEW) <b>Butan (enthält ≥ 0,1 % Butadien (203-450-8)) (CAS 106-97-8)</b> Inhalation LC50 Rat = 658 g/m <sup>3</sup> 4 h(NLM_CIP) <b>Propan (CAS 74-98-6)</b> Inhalation LC50 Rat > 800000 ppm 15 min(EPA_AEGL) <b>2-Butoxy-ethanol; Butylglykol (CAS 111-76-2)</b> Dermal LD50 Rabbit = 435 mg/kg (OECD_SIDS) Inhalation LC50 Rat = 450 ppm 4 h(NLM_PUBMED) Inhalation LC50 Rat = 486 ppm 4 h(NLM_PUBMED) Oral LD50 Rat = 470 mg/kg(NLM_CIP) <b>Isotrideceth-5 (CAS 9043-30-5)</b> Oral LD50 Rat = 1000 mg/kg (NZ_CCID)
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Verursacht Hautreizung.
<b>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</b>	Verursacht schwere Augenreizung.
<b>Sensibilisierung der Atemwege / Haut</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Karzinogenität</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Erfahrung am Menschen</b>	Keine Daten verfügbar.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1. Toxizität** Keine Daten verfügbar.

**d-Limonen (CAS 5989-27-5)**  
 Ecotoxicity - Freshwater Fish -

LC50 96 h Pimephales promelas 0.619 - 0.796 mg/L [flow-through]

Acute Toxicity Data	(EPA) LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 35 mg/L (EPA)
<b>2-Butoxy-ethanol; Butylglykol (CAS 111-76-2)</b>	
EU - Ecolabel (66/2010) - Detergent Ingredient Database - Anaerobic Degradation	The ingredient has not been tested.
EU - Ecolabel (66/2010) - Detergent Ingredient Database - Aerobic Degradation	Readily biodegradable according to OECD guidelines.
Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data	LC50 96 h Lepomis macrochirus 1490 mg/L [static] (EPA)
Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data	LC50 96 h Lepomis macrochirus 2950 mg/L (IUCLID) EC50 48 h Daphnia magna >1000 mg/L (EPA)

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar.

### **12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Information verfügbar.

### **12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Information verfügbar.

### **12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Information verfügbar.

---

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **Ungebrauchtes Produkt**

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.

#### **Ungereinigte Verpackungen**

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

---

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

### **14.1. UN-Nummer**

UN 1950

### **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar

<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	2
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	Nicht zutreffend.
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Meeresschadstoff: Ja.
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender</b>	Nicht zutreffend.
<b>14.7. Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code</b>	Nicht zutreffend.
<b>UN-Modellvorschriften</b>	
<b>ADR/RID</b>	UN 1950. Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar. Klasse 2. Gefahrzettel 2.1. Umweltgefährdend: Ja Klassifizierungscode 5TF. Begrenzte Menge 1 I. Freigestellte Menge E0. Beförderungskategorie 1. Tunnelbeschränkungscode (D).
<b>IMDG</b>	UN 1950. Versandbezeichnung: AEROSOLS, flammable. Klasse 2. Gefahrenkennzeichen 2.1. Begrenzte Menge 1 I. Freigestellte Menge E0. EmS F-D, S-U. Meeresschadstoff: Meeresschadstoff: Ja.
<b>IATA</b>	UN 1950. Versandbezeichnung: Aerosols, flammable, Packing Group III. Klasse 2. Gefahrenkennzeichen 2.1. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 203 (75 kg). Verpackungsanweisung (LQ): Y203 (30 kg G). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 203 (150 kg).
<b>Binnenschifffahrt ADN</b>	UN 1950. Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar. Klasse 2. Gefahrzettel 2.1. Klassifizierungscode 5TF. Begrenzte Menge 1 I. Freigestellte Menge E0.
<b>Weitere Angaben</b>	Keine.

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>Rechtsvorschriften</b>	Inhaltsstoffe gemäss Verordnung (EG) 648/2004: <5%: nichtionische Tenside Allergene Duftstoffe: d-Limonen Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 2. VOC (CH) = 96.7
<b>d-Limonen (CAS 5989-27-5)</b>	
Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) - Group I	2902.1999
Switzerland - Plant Protection Products	Pheromone
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Other Limitations and Requirements	The presence of the substance must be indicated in the list of ingredients referred to in Article 19[1][g] when its concentration exceeds: 0.001% in leave-on products, 0.01% in rinse-off products Peroxide value less than 20 mmoles/L Product type: 12
EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC	
EU - Plant Protection Products (1107/2009/EC) - Active Substances	Member States shall pay particular attention to: (a) the protection of operators and workers (b) the risk to birds and mammals (important details in Commission Regulation 1165/2013/EU, listed under part B, Orange oil) Conditions of use shall include, where appropriate, risk mitigation measures (listed under part B, Orange oil) The applicant shall submit confirmatory information as regards (1) the metabolite fate of orange oil and the route and rate of degradation in soil (2) the validation of endpoints used in the ecotoxicological risk assessment. The applicant shall submit that information to the Commission, Member States and the Authority by 30 April 2016 (listed under part B, Orange oil)
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
Germany - Water Classification - Substances According to AwSV Classified By or Based on the VwVwS	Reg. no. 87, hazard class 3 - highly hazardous to water
<b>Butan (enthält ≥ 0,1 % Butadien (203-450-8)) (CAS 106-97-8)</b>	
Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) - Group I	2711.1390, 2901.1019
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex II - Prohibited Substances	Prohibited (containing ≥0.1% w/w Butadiene)
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances	Use restricted. See item 28. (C) (containing ≥0.1% Butadiene) Use restricted. See item 29. (C) (containing ≥0.1% Butadiene)
EU - REACH (1907/2006) - Appendix 4 - Mutagens: Category 1B (Table 3.1) / Category 2 (Table 3.2)	Present (C) (containing ≥0.1% Butadiene)

EU - REACH (1907/2006) - Appendix 1 - Carcinogens: Category 1A (Table 3.1) / Category 1 (Table 3.2)	Present (C) (containing $\geq 0.1\%$ Butadiene)
Germany - Water Classification - Substances According to AwSV Classified By or Based on the VwVwS	Reg. no. 561, non-hazardous to water (1,3-Butadiene $< 0.1\%$ )
UN (United Nations) - Selected Volatile Substances Prone to Abuse	Present (components of liquified petroleum gas may contain 30-40% unsaturates (propene, butenes))
<b>Propan (CAS 74-98-6)</b>	
Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) - Group I	2711.1290, 2711.2990
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
Germany - Water Classification - Substances According to AwSV Classified By or Based on the VwVwS	Reg. no. 560, non-hazardous to water
UN (United Nations) - Selected Volatile Substances Prone to Abuse	Present (components of liquified petroleum gas may contain 30-40% unsaturates (propene, butenes))
<b>2-Butoxy-ethanol; Butylglykol (CAS 111-76-2)</b>	
TEDX (The Endocrine Disruption Exchange) - Potential Endocrine Disruptors	Present
Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) - Group I	2909.4390
Switzerland - Air Pollution Control - Organic Substances - Gases, Vapors or Particulates	Category Class 2
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Field of Application and/or Use	Solvent in oxidative hair dye products Solvent in non-oxidative hair dye products
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Maximum Authorised Concentration	4.0 % MAC (solvent in oxidative hair dye products) 2.0 % MAC (solvent in non-oxidative hair dye products)
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Other Limitations and Requirements	No use in aerosol dispensers (sprays)
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
Germany - Water Classification - Substances According to AwSV Classified By or Based on the VwVwS	Reg. no. 47, hazard class 1 - slightly hazardous to water
<b>Isotrideceth-5 (CAS 9043-30-5)</b>	
EU - No-Longer Polymers List (67/548/EEC)	NLP No. 500-027-2 ( $> 1 < 2.5$ mol ethoxylated units)

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung** Nicht erforderlich.

---

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

Keine.

**Einstufungsverfahren**

Berechnungsmethode.

**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze**

H220: Extrem entzündbares Gas.  
H222: Extrem entzündbares Aerosol.  
H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H229: Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H340: Kann genetische Defekte verursachen.  
H350: Kann Krebs erzeugen.  
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Information**

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

**Anwendungshinweise**

Nur für den gewerblichen Verwender.

**Haftungsausschluss**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.